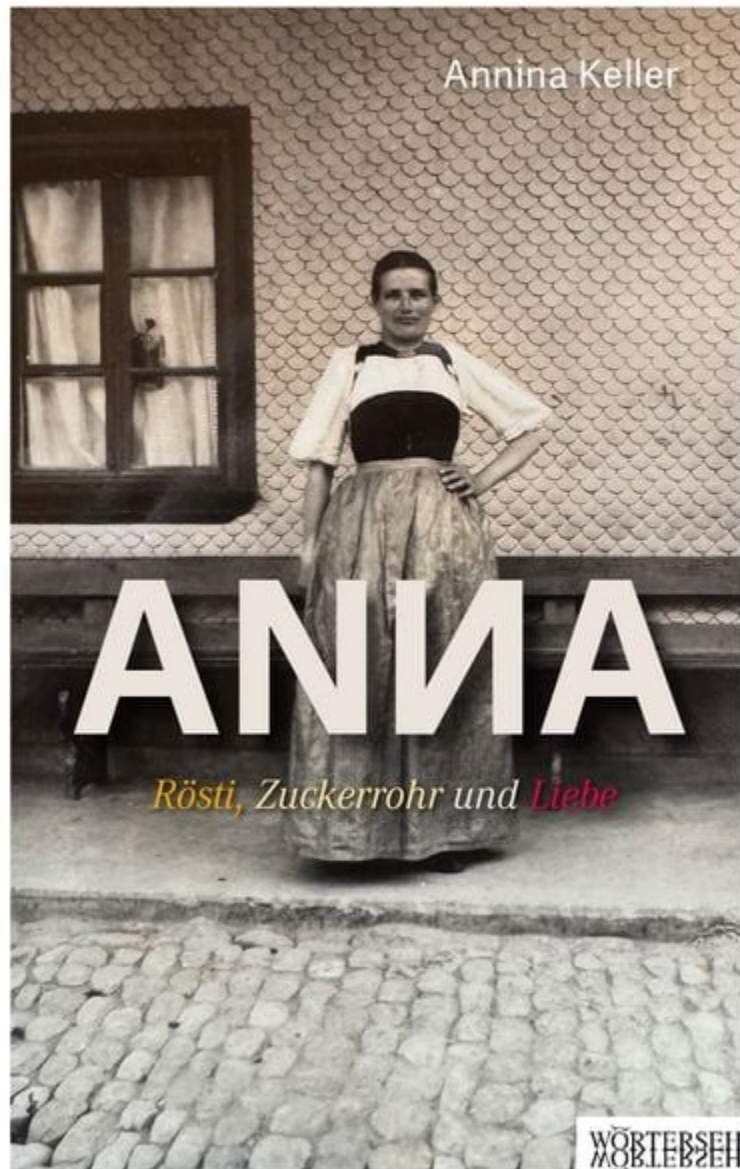


Anna - Annina Keller

Ein wunderschönes Heimatbuch, eine bewegte Lebensgeschichte. 'Rösti, Zuckerrohr und Liebe' als Untertitel setzen die wesentlichen Punkte. Eine junge Frau entscheidet sich gegen die grosse Liebe und für die Verantwortung. Dafür entschädigt sie das spätere Leben reichlich.



von
Hans Lenzi

Geboren im Jahr 1869, wuchs Anna als Bauerntochter inmitten des Emmentals zu einer aussergewöhnlichen jungen Frau heran. Einer Frau, die bald die Aufmerksamkeit von Paul auf sich zog. Sie gefiel ihm. Und er, er gefiel ihr. Eigentlich war vieles klar. Doch das Leben sah etwas anderes für sie vor. Sie war dabei, in der 'Krone' von Zäziwil Köchin zu werden, als ein Schicksalsschlag alles veränderte: Von einem Moment auf den anderen wurde sie, erst fünfundzwanzig Jahre alt, zur Mutter von acht Kindern, zur Ehefrau des Wirts – und zur Gastgeberin. Anna fand sich in einer Realität wieder, die ihr Herz sich so nie ausgesucht hätte. Aber – sie arrangierte sich, wuchs an den Herausforderungen und wurde sogar glücklich. Der zweite Bruch in ihrem Leben erfolgte fast dreissig Jahre später. Ausgerechnet im Wonnemonat Mai. Wider alle Erwartungen wurde ihr die Möglichkeit geschenkt, ihrem Herzen doch noch zu folgen. Und zwar ans andere Ende der Welt. Das Buch 'Anna' erzählt eine bezaubernde Geschichte, wie sie nur das Leben selbst schreiben kann – die Geschichte einer Frau, die aus dem, was war, das Beste machte und aus dem, was kam, das Schönste.

Über die Autorin

Annina Keller, geb. 1975, studierte an der Universität Zürich Publizistik, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte sowie Politologie, wurde unter anderem Lehrerin, Museumspädagogin und Kommunikationsexpertin. Die eindrucksvolle Lebensgeschichte ihrer Ururgrossmutter Anna faszinierte sie so sehr, dass die Idee entstand, sie literarisch festzuhalten. Die Autorin lebt heute dort, wo sie geboren wurde – in Schaffhausen.

Wörterseh-Verlag